

Meine Lehre zum Beschriftungsdesigner und Werbetechniker



Als Werbetechniker bist du eine gefragte Persönlichkeit, weil du zwei elementare Eigenschaften, die dieses Berufsbild auszeichnet, miteinander verbindest. Die Kreativität, die es in der Werbung braucht auf der einen, sowie das analytische Verständnis, dass es in der Technik braucht auf der anderen Seite. Dein Aufgabengebiet ist also äußerst vielseitig, wodurch Langeweile für gewöhnlich auch nach vielen Jahren in diesem Beruf nicht aufkommt. Du planst und entwirfst, benutzt aber auch deine Hände, um Tätigkeiten wie Fräsen oder Malen durchzuführen. Kurz gesagt, bist du ein kreativer Techniker.

Der Beruf des Beschriftungsdesigners und Werbetechnikers

In deinem Beruf als Werbetechniker stehst du auf breiten Beinen. Du designst, klebst und montierst, wofür du dich manchmal in luftige Höhen begeben musst, um etwa Schilder, die du davor entworfen hast, anzubringen. Du lässt deiner Kreativität freien Lauf, indem du Grafiken oder Beschriftungen entwirfst und begleitest dabei den gesamten Prozess bis zur Herstellung. Dein technisches Verständnis und dein Geschick helfen dir dabei, deine Ideen auch auf ihre Umsetzbarkeit bereits im Vorhinein zu überprüfen. Als Werbetechniker bist du eine gefragte Persönlichkeit.

Welche Voraussetzungen bringe ich für den Beruf mit?

Du hast einen Sinn für harmonische Farbgestaltung, bist kreativ und du verfügst zusätzlich über technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen. Eine gute Körperkonstitution runden dein Profil ab.

Was lerne ich?

- Planung, Entwurf und Gestaltung von Beschriftungen und bildlichen Darstellungen
- Manuelle Arbeiten wie Malen, Schneiden, Fräsen, Spritzen mit den dazu notwendigen Werkzeugen und Geräten wie Pinsel und diversen Schneidwerkzeugen
- Maschinell gestütztes Herstellen von Beschriftungen und Werbetechnikprodukten
- Bedienen und Überwachen von Druckproduktionen mittels Digitaldruck, Siebdruck und Schneideplotter
- Herstellen und Montieren von Beschriftungen, Schildern, Displays und sonstigen Werbeträgern
- Applizieren von Schriften und bildlichen Darstellungen auf unterschiedliche Untergründe sowie auf Werbeträger

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung zum Beschriftungsdesigner und Werbetechniker dauert 3 Jahre. Danach trittst du zur Lehrabschlussprüfung an.

Wie sieht mein Arbeitstag aus?

Als Beschriftungsdesigner und Werbetechniker arbeitest du 39 Stunden pro Woche.

Je nachdem was für dein aktuelles Lehrjahr vorgesehen ist, wirst du in den obenstehenden Fertigkeiten von deinen Ausbildnern unterrichtet und gefördert.

Wieviel verdiene ich?

Als Lehrling verdienst du im ersten Lehrjahr 780,00 Euro brutto, im zweiten 940,00 Euro brutto, im dritten 1.180,00 Euro und im vierten 1.430,00 brutto.

Das Taggeld beträgt bei einer Arbeitszeit von mehr als 3 Stunden 7,00 Euro pro Arbeitstag.

Wie sieht mein Schulalltag in der Berufsschule aus?

Die Unterrichtszeit in der Berufsschule gilt als Arbeitszeit und wird auf deine wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden angerechnet. Dazu gehören Unterrichtsstunden, Freigegenstände (bis 2 Stunden pro Woche), Förderunterricht und Exkursionen.

Als angehender Beschriftungsdesigner und Werbetechniker erhältst du Unterricht in den Pflichtfächern Politische Bildung, Deutsch, einer Fremdsprache und Religion, sowie in Betriebswirtschaft mit Wirtschaftslehre und im Fachunterricht, wo Fachtechnologie und Fachzeichnen unterrichtet werden. Auch ein Fachpraktikum gehört zu deiner schulischen Ausbildung.

Daneben kannst du unter mehreren Freigegegenständen wie einer Fremdsprache, Deutsch oder Mathematik wählen.

Beschriftungsdesigner und Werbetechniker können in Linz die Berufsschule absolvieren.

Wo kann ich nach meiner Lehre arbeiten?

Als fertiger Beschriftungsdesigner und Werbetechniker arbeitest du vorwiegend in Klein- und Mittelbetrieben, die Schilder, Beschriftungen und Lichtreklamen herstellen. Du arbeitest in Werkstätten aber auch an wechselnden Arbeitsorten direkt bei den Kundinnen und Kunden.

Meine Karriere als Beschriftungsdesigner und Werbetechniker

Nach deiner Lehrabschlussprüfung kannst du weitere Berufserfahrung sammeln und die Meisterprüfung in den Bereichen Malerei und verbundene Gewerbe sowie für Kunst und Gestaltung, Ausbildungszweig Malerei ablegen.

Ein Aufbaulehrgang für Bautechnik, Farbe und Gestaltung steht dir ebenfalls offen. Viele Betriebe suchen Nachfolger, auf diese Art und Weise kannst du einen bestehenden Betrieb übernehmen und zu weiterem Erfolg führen.

Wenn du Interesse an der Selbstständigkeit hast, du bist du als Beschriftungsdesigner und Werbetechniker bestens dafür gerüstet, dein eigenes Unternehmen aufzubauen.

Im Sinne der besseren Lesbarkeit haben wir auf die Genderung der Berufsbezeichnungen verzichtet und bitten hierfür um Verständnis.